

MAGAZIN



FRISCHE IDEE

Petrol ist das neue Lila. Diese Feststellung treffen viele Textilhändler zum aktuellen Farbtrend für Herbst und Winter. Zwar sind Beeren- und Lilatöne vorläufig noch die Favoriten, aber wie lange noch wird sich zeigen. Denn klar ist, dass die Vielfalt der Petrolvarianten weitaus frischer daher kommt, vor allem in hellen Abstufungen, die ins Türkis spielen.

Begehrt als „deutscher Valentino“

Guido Maria Kretschmer macht Mode für elegante Frauen

Von KURT GEISLER

Eigentlich wollte der im westfälischen Warendorf geborene Guido Maria Kretschmer Arzt werden. Also studierte er zwei Semester Medizin in Münster und absolvierte in einem Krankenhaus ein Praktikum. Da brachen wohl seine wahren Talente durch, denn er schnaiderte sich einen schicken weißen Wickelkittel und stickte noch seinen Namen drauf! Alle waren begeistert – bis auf die Ärzteschaft.

Karriere begann auf Ibizas Hippiemarkt

Also verließ Kretschmer das Hospital, um ein Auslandssemester anzutreten. Daraus wurde nichts. In Barcelona und Ibiza entwickelten sich ganz andere Interessen, vor allem seine Neigung zu schönen Stoffen. Er nähte Kostüme, Jacken und Hosen und bot sie auf dem Hippiemarkt von Las Dalias auf Ibiza an. Erster Kunde war Udo Lindenberg, der fünf Brokatjacken für eine Tour bestellte. Andere bekannte Leute folgten, Künstler und Kaufkräftige. Währenddessen lernte Kretschmer an einer Fachhochschule für Mode in Barcelona einige Semester lang die fehlende Theorie.

Wieder in Deutschland bekam er eine perfekte Ausbildung beim damals hoch angesehenen Textilkaufmann Rem-

bert van Delden. Der hatte das große Talent erkannt und wurde dessen Mentor und Produzent. „Der hat mir beigebracht, wie Textil tickt“, sagt Kretschmer. Mit gerade mal 22 Jahren erhielt er von van Delden den ersten Großauftrag, gründete seine Marke „GMK by Pepper Consulting GmbH“ und machte seine ersten Umsätze mit Uniformen – Dienstkleidung für die Telecom, TUI und andere Airlines sowie einige Hotels. Schnell wuchs seine Firma mit Corporate Fashion, wo er einer der Marktführer im oberen Segment wurde. Zum Programm gehören auch Accessoires wie Taschen, Schuhe, Koffer.

Kretschmer, auch Unternehmer, dem Abhängigkeit zuwider ist, verfügt seit langem über eigene Produktionsstätten in Münster, Ostdeutschland und im Ausland. Seit 2004 kreiert er unter dem Label „Guido Maria Couture“ eine exklusive Tages- und Abendmode, „die den weiblichen Körper umschmeichelt“. Wichtig ist ihm eine perfekte Passform. Sein kurzes Medizinstudium dürfte ihm da bezüglich der Anatomie zugute kommen – vielleicht auch ein Vorfahr: der deutsche Psychiater Ernst Kretschmer mit seiner Konstitutionstypologie „Körperbau und Charakter“.

Zur eleganten Kretschmer-Linie passen edle Stoffe wie Seide, Kaschmir, luxuriöse Mischqualitäten, Duchesse, viel bestickte und mit Kristall-



Abendrobe wie sie nicht nur Stars für den großen Auftritt lieben.



Im Atelier: Guido Maria Kretschmer mit seiner Assistentin bei der Arbeit an der neuen Kollektion. (Fotos: Geisler)



Hosenanzug aus der Sommerkollektion 2010.

oder Pailletten besetzte Materialien. Der Modedesigner arbeitet gern mit Spezialisten wie kleinen Familienbetrieben in der Schweiz, Wollwebern oder Knopfbauern. Mit seiner Corporate Fashion hat er etli-

che Preise gewonnen, seine Couture erntet Begeisterung. Zu seinen Fans gehören Stars wie Charlize Theron, Jane Seymore, Kim Wilde, Patricia Kaas, Alexandra Maria Lara, Martina Gedeck, Meret Becker, Anna und Katharina Thalbach.

Im Januar 2009 präsentierte Kretschmer seine Couture-Kollektion auf der Mercedes-Benz Fashion Week in Berlin mit großem Erfolg. Bei seinem zweiten Auftritt im Juli zeigte er dazu seine neue Männerlinie für den Sommer 2010.

Was inspiriert den Designer? „Ich habe mein Leben lang geträumt, habe viel Fantasie, habe mich aber auch mit Geschichte, Literatur, Architektur und Kunst beschäftigt. Ich registriere Dinge mit einem Augenklick wie mit einer Kamera. Ich habe immer reflektiert gelebt und nichts getan, was ich nicht zu Ende gedacht habe.“

Als Vorbilder nennt Kretschmer Karl Lagerfeld, aber auch Valentino und ist stolz, dass er schon der „deutsche Valentino“ genannt wurde. Sein Leitspruch: „Eleganz ist der letzte Luxus unserer Tage.“

Der Modemacher unterhält Showrooms in Berlin, Münster und Palma de Mallorca. Im September hat er den ersten Shop in der Briener Straße in München eröffnet. Man darf gespannt sein, was alles folgt.

Sie verstehen Ihre Welt nicht mehr?



Wenn Sie sich sogar im Kreis der Familie fremd vorkommen, könnte das an Ihrem Gehör liegen. Wir helfen Ihnen Ihr Umfeld wieder richtig zu verstehen und geben Ihnen das Zusammengehörigkeitsgefühl zurück: mit modernster, fast unsichtbarer Hörtechnik. Besuchen Sie eine unserer Filialen in Ihrer Nähe und machen Sie einen kostenlosen Hörtest. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02 21 - 20 23 20 oder www.koettgen-hoerakustik.de

Köttgen
Hörakustik 
...wieder gut hören.